

war einer der Gesandten der kath. Orte zum Heiligen Stuhl, um dort den neuen Papst *I n n o z e n z X.* zu begrüßen -]<sup>1</sup> Jnskönftig uns [der Stadt Zug] khein praejuditz bringen sonder wir bim libell [von 1604] Zupliben bedacht.

Obwolen gestern Jn Statt und Amt Rath die [Drei] Gmeinden uns vermeint Jnzenzebringen, dass man Jn sollichen fählen ein Umbgang machen sölte, als *exempli gratia*, den ersten Ritt Jnen lassen.

- [3.] Mitwuchen [den 7. September] die strassen usszegahn gagen Ennigkhon [=Enikon] mit etlichen h. [Stadt- und Amtsräten]
- [4.] H. [Ulrich?] *S c h m i d l i n s* [von Cham, derzeit Pfarrer in Bernhardzell] schryben vorgeläsen".

1) s. AH 86/43I Pt. 2

---

AH 86, 122<sup>V</sup>

## 48 B

1645 September 9.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 9. SEPTEMBER 1645

BA ZG A 39.26.2 f 151

- 
- "[1.] [Kirchen?]-]Ruoff thun mit den Nussen uff der Almendt [in Zug] Zuo ... [?]<sup>1</sup> wegen Khilchmeyers [zu St. Michael, Oswald I. K o l i n]
- [2.] Spitalvogts [Oswald R o o s] beschwerden und frag wegen des Rikhenbachen [=R i c k e n b a c h, von Arth?]<sup>2</sup>. sölle Nemmen was Jm werden möge
- [3.] *D a n i e l e n* Pulver<sup>3</sup>
- [4.] N.<sup>a</sup> mit h Dechan [von Zug, Oswald S c h ö n] Reden Jch und der Statthalter [Adam B a c h m a n n] wegen der Kirchenbrüthlin. Wye myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] befolchen. N<sup>a</sup> die dissonanz an unserm Frauendag [=8. September].
- [5.] Die Oefen Jn der schuol manglendt verbesserens: mit dem Pflieger reden
- [6.] Vögel Ruoff und der Nussen halber
- [7.] NB. Des Pulvers halber so ein Sekhelmeister [Kaspar L e t t e r] Zuo-  
hinthun soll, würt Landsfendrich [Hans] S p e k h sambt dem Statschriber [Beat Konrad W i c k a r t] allezyt die Rechnung halten und ein

Rodel Jn der Cantzly behalten.<sup>4</sup>

[8.] Oslī Roosen ist bewilliget 200 gtgl. usm [Schatz]thurn.

bis Wyenacht wider an baarem gelt Zuorstaten.

[9.] Von den Fyrtagen und der Bullen Reden von Rom [d.h. vom Heiligen Stuhl].

[10.] Khilchmeyer Kolin vermeldet das die Priester [=Geistlichkeit der Stadt Zug] mit des Sigeristen Wyn by St. Oswaldt nit woll Zefriden, der hat 18 gl. dafür. Jch habs dem sigerist selbs undersagt."

1)

2) s. AH 86/45G Pt. 1

3) s. AH 86/45 Pt. 4

4) s. auch Pt. 3

---

AH 86, 122<sup>V</sup>

## 48 C

1645 Juni 17.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE  
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 17. JUNI 1645

BA ZG A 39.26.2 f 146

---

"[1.] Wächter uff der gass 3 [Stimmen] als der [Christian] S t o k h l i n  
4 Wolfgang S c h w a r t z 0 Hansli M o o s 3 Schmidt [=Hans T h ö-  
n i, Schmied in der Geissweid] 4 Oslī H e r s t e r 0 Lorentz  
T h w e r e n b o l d t 2 Jacob S c h n i d e r 4 Hansli S i d-  
l e r Wolfgang Schwartz, Oslī Herster, Christen Stokhlin [und] Hansli  
Sidler Sindt Jn glübdt genommen worden.

Ze Jarumb sollen sy wider Piten.

[2.] Hans Caspar b a u m b g a r t [n] e r [von Cham] soll Rechnung geben  
umb [Hans?] Bentzen [=B e n z, von Cham]<sup>2</sup> guot und myn h [Ammann bzw.  
Stabführer und Rat der Stadt Zug] zu handen Nemmen darnach Jnen ein er-  
khandtnus werden, den Soldaten

Hans Caspar [Baumgartner?] soll buoss 5 lb.<sup>3</sup>

[3.] Von Visitation der Apotegkh [in Zug] Reden!

[4.] Von uffstellung der wachten Zinstag, Sontag, Fyrtag. under beeden tho-  
ren."

1) s. auch AH 86/47H

2) s. AH 54/115